

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 18

Samstag den 21. Januar

1871.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie II. zu der preussischen Staats-Anleihe von 1867 C.

Die Coupons zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe v. J. 1867 C. für die vier Jahre vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1874 nebst Talons werden vom 9. Januar l. J. ab von der Controle der Staatspapiere hieselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9—1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtagen und der Cassenrevisionsstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Haupt-Cassen, die Bezirks-Haupt-Cassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Cassen in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die alten Talons mit einem besonderen Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Ober-Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den innerhalb der Monarchie wohnenden Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzial-Cassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzial-Cassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Cassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Documente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzial-Cassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 24. December 1870.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Furgelieferung für die Landbesitzer pro 1871 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Hadamar, Rennerod, Kirberg, Rastätten, Erbenheim, Höchst und Usingen soll nach Verfügung der königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die muthmaßliche Furgelieferung beträgt:

an Hafer . . . 436 Berliner Scheffel,
„ Heu . . . 100 Centner,
„ Stroh . . . 100

der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Saß, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maß und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung:

„Furgelieferung für die Landbesitzer“

an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens **Donnerstag den 26. l. Mts. Vormittags 10 Uhr** hier einzureichen, in welchem Termine die Eröffnung stattfindet.

Die nähere Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Die Zahlung erfolgt nach beendeter Beschälzeit auf Grund anerkannter Abrechnung.

Den Vertrags- und Quittungskempel hat Lieferant zu bezahlen und Caution zu leisten.

Wiesbaden, den 16. Januar 1871.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath, Landrath.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Abelhaßstraße 25 (Hinterh.),	Louisenstraße 23 (Hinterh.),
Adlerstraße 1,	Ludwigstraße 7, 9, 11 u. 12,
Dohheimerstraße 8 und 25,	Mehrgasse 3, 5 und 33,
Ellenbogengasse 6,	Nicolausstraße 5,
Karlbrunnstraße 4,	Platterstraße 2,
Friedrichstraße 18 und 24	Röderstraße 18, 27,
(Hinterhaus),	Römerberg 3, 7, 18 und 30
Golgasse 17,	(Hinterhaus),
Geisbergstraße 1 (Hinterhaus),	Schwalbacherstraße 45,
Helenenstraße 2a,	Webergasse 11,
Hochstraße 17 und 21,	Wilhelmstraße 8,
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Herrnmühlgasse 3 und Nero-
Hochstraße), 24 und 33,	straße 23 sind von Boden-
Langgasse 22 (Gartenhaus),	infection frei.

An Erkrankungen zur Anmeldung gekommen bis heute 103 Fälle.
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 20
Es genasen bis jetzt . . . 25 45

Bleibt Bestand an Kranken . . . 58.

Die öffentlichen Droschken dürfen zur Ueberführung von Pockenkranken in die Baracken oder in das Hospital nicht benutzt werden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1871.

Der kgl. Polizei-Direktor. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bickel.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Beurtheilten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach der Marktstraße No. 6 verlegt hat.

Wiesbaden, 19. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Institutsvorstehers Heinrich Lindner zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 24. Januar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Ver-

Wiesbaden, den 17. December 1870.

28

Bekanntmachung.

Da nach §. 8 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 nur Diejenigen zur Theilnahme an der Wahl zugelassen werden können, welche in die Wählerlisten eingetragen sind, so liegt es im Interesse eines jeden Wählers, sich durch Einsicht der Wählerlisten während der achtägigen Offenlage zu überzeugen, daß sein Name eingetragen ist, eventuell zu veranlassen, daß er noch nachträglich eingetragen werde.

1) Erster Wahlbezirk, umfassend: Adolphsberg, Bier-
städterstraße, Blumenstraße, große Burgstraße, Curiaaplatz,
Dietenmühle, Landhäuser bei der Dietenmühle und Rettungsweg,
Ellenbogengasse, Frankfurterstraße, Gartenstraße, Grünweg, Har-
weg, Derrnmühlgäßchen, Leberberg, Mainzerstraße, Marktplatz,
Marktstraße, Mauergasse, Mühlen am Salzbach und sämtliche
Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolassäule, Par-
straße, Poulinsstraße, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße,
Theaterplatz, Victoriastraße, Wilhelmshöhe und Wilhelmstraße.

3) **Dritter Wahlbezirk**, umfassend: Bleichstraße, Dogheimerstraße, Foulbrunnenstraße, Delenenstraße, Karlstraße, Schiersteinerweg und Arbeiterhütten hinter und längs der Dogheimerstraße und Schwalbacherstraße.

5) **Fünfter Wahlbezirk**, umfassend: Adolphstraße, Gemeindegäßchen, Kirchgasse, Langgasse, Mauritiusplatz, Metzgergasse, Moritzstraße, Dranienstraße und Schützenhofstraße.

7) **Siebenter Wahlbezirk**, umfassend: Dambachthal, Elisabethenstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Kerosstraße, Kerosthal, Neuberg, Quersstraße, Stiftstraße und Taunusstraße.

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: Adlersstraße, Feld-

Wiesbaden, den 17. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
F a n z.

Wiesbaden, den 20. Januar 1871.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Rippelstus.

Montag den 30. Januar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in dem Hause Gemeindewald, Distrikt Hörbes, folgendes Gehölz zur Versteigerung:

7¹/₂ Klafter buchenes Scheitholz,

03 Klasten Erdstöße.
Sang wird mit den Bau

Hausen, den 14. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Bejler.

54 3 4 2 2 2 2.

Sammelpfad auf der alten Rheingauerstraße. (S. Tabl. 18.)
Holzversteigerung im Würgefer Gemeindewald, Distrikt Begeroth
3r Theil a und Begeroth 2r Theil. (S. Tabl. 15.)

empfehlte alle Arten von Drucksachen schnell und billig. 109286

Ich erkläre hierauf, daß fortwährend neue Auflagen gedruckt werden, so lange die Nachfrage dauert und daß erst vor ca. 8 Tagen eine neue Auflage erschien.

Sahr, den 18. Januar 1871.

J. H. Geiger. 296

Gastwirthschafts-Verpachtung.

Höchst, den 14. Januar 1871

„zum goldenen Adler.“

Wegen Aufgabe einer nur kurz bestehenden **Restauration** und **Gasthauses** sind sämtliche Möbel, als große und kleinere Spiegel, Betten, Polstermöbel aller Art, Vorhänge, Zimmerteppiche, Sopha- u. Bettvorlagen, Läufer, eiserne Bettstellen mit Einrichtung für Dienerschaft, Lustres &c. aus der Hand zu verkaufen. Zur Besichtigung derselben ist das Nähere im Badhaus zum **Sonnenberg** in Wiesbaden zu erfahren. 1191

Buhr-Kohlen

zu beziehen bei

Hch. Heyman, Mühlasse 2. 11916

Billig zu verkaufen

ein gut conditionirtes **Pianino**. Näheres Expedition. 11889

Ein wenig gebrauchter **Blattofen** mit Rohr ist zu verkaufen Albrechtstraße 3 im Hinterhaus. 11884

Ein **Acker**, 6 Morgen haltend, ist auf 7 Jahre zu verpachten.
Näheres bei **C. Christmann sen.**

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.
**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.**
**Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.**

Détail-Preise für ganz Deutschland:
1 engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
s. 2. 33. s. 2. 54. s. 1. 36.
 $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.
s. — 54 kr.
*Nur köcht
wenn jeder
Topf neben-
stehende
Unterschriften trägt.*

**En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:**
Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln,
und C. Krieger & Co., Coblenz.
Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen
ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei den-
selben sicher, nicht getäuscht zu werden.
A. Schirg, Schillerplatz 2,
A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr,
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Tauschstrasse, J. Assmann,
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27,
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4,
Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410



Von vorzüglicher Wir-
kung gegen Trägheit der
Verdauungs-Organe, ha-
bituelle Stuhlbeschwer-
den, Bleichsucht, Blut-
leere, Hämorrhoiden und
Neigung zu Gicht und
Scropheln. Das Flacon
Pastillen, in welchem die
Salze aus einem Litre
Malozi enthalten, kostet
30 fr. — 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Nur allein echt in
Wiesbaden bei Apotheker
C. Schellenberg.

**Regl. Bayer.
Mineralwasser-
Versendung.**

Damenkleider werden angefertigt, das einfache Kleid 1 fl.
12 fr., mit Garnirung 1 fl. 40 fr. bis 3 fl., Kinderkleider von
24 fr. an und höher, Faulbrunnenstrasse 6 zwei Stiegen 6. 11943
Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufgestellt. 3788

Announce. Schutzmittel gegen Anstodung: Carbol-Essig,

von hiesigen und auswärtigen Aerzten anerkannt und empfohlen.
Niederlage bei **A. Schirg.** 11951
Es diene Jedermann zur Nachricht, daß in meinem Hause
Röderstrasse 25 die **Boeden** nicht ausgebrochen sind.
11959 **Adam Dörr.**

Warnung.

Ich bin veranlaßt, Jedermann zu warnen, Niemanden, es
sei wer es wolle, auf meinen Namen etwas zu borgen oder
überhaupt zu verabsorgen, da ich durchaus nicht das Geringste bezahle.
11957 **Franz Neve sen., Viebrich.**

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst
kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf
eine noch große Auswahl von einfarbigen,
farirten und schwarzen Damenkleiderstoffen
für jede Saison, schwarzen und farbigen Thoner
Seidenstoffen, Seidenamitten, engl. Patent-
Samitten, Vielefelder Leinen, Plüsch-Decken,
engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus,
Foulards u. ergebenst aufmerksam, mit dem
Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den
couranten Preisen verkaufe.

August Jung,
große Burgstrasse 2.

10513

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an
meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Itten-**
filien zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen
abgegeben. **Karl Staab, Sattler.** 11256

An- und Verkauf von **getragenen Kleidern, Möbeln,**
Betten u. bei **S. Sulzberger.** Kirchhofsgasse 2. 10407

Zwei gut eingefahrene, junge **Hunde** sammt **Wägelchen,**
Schlitten und **Geschirr** sind wegzugshalber zu verkaufen.
Näheres Expedition. 11930

Ein dreistödiges **Haus** mit zusammenhängendem Seitenbau,
großem Hofraum und Garten, an der Promenade gelegen, als
Hôtel garni sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11933

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Ein **Reitpferd** zu verkaufen. Näh. Exped. 11150

Steingasse 9 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 10954

Gebrauchte **Roller** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Flaschen fortwährend angeliefert Kirchhofsgasse 10. 11588

Entlaufen

ein englisches **Zwerghuhn.** Dem Wiederbringer eine ent-
sprechende Belohnung Wingerstrasse 9. 11955

Eine **gesetzte Person** sucht Beschäftigung im Waschen und
Bugen; auch nimmt dieselbe eine Aushülfsstelle in einer Küche
oder als Wärterin bei Kranken an. Näheres Adlerstrasse 19a
3 Stiegen hoch. 11956

Zur
Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn Kéler Béla.

Entrée 18 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag
Nachmittags 3½ Uhr statt. 129

Leihbibliothek

der Buchhandlung Jarany & Hensel.

Ueber 17000 Bände.

Aufnahme aller geeigneten neuen litera-
rischen Erscheinungen. 253

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beedigte Ueber-
setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Wahlaufruf!

An die Wähler in Stadt und Landamt Wiesbaden,
den Aemtern Eltville, Rüdeshcim, L. Schwalbach
und Wehen.

In einigen Wochen sollen wir nach allgemeinem gleichen Wahl-
rechte unseren Vertreter für den Deutschen Reichstag wählen.

Das Ergebnis dieser Wahl hängt davon ab, in welchem Maße
die Wähler an der Wahl sich beteiligen und zur Durchsetzung
ihres selbstständigen Willens sich einigen.

Die durch die Einmütigkeit der Nation und durch schwere
Opfer errungene einheitliche Gestaltung des deutschen Reiches
haben wir freudig begrüßt, wir verkennen aber nicht, daß die
rechtsbeständig gewordene Verfassung den berechtigten Wünschen
und Bedürfnissen des deutschen Volkes nicht entspricht, indem sie
weder dessen Rechte und Freiheiten sicher stellt, noch auch seinem
zukünftigen Kaiser die Machtbefugnisse zuweist, welche zur
nationalen Einheit, Sicherheit und Würde des Reiches unent-
behrlich sind.

Die erste und dringendste Aufgabe des deutschen Reichstages
muß deshalb die gründliche Revision dieser unter schwierigen
Verhältnissen zu Stande gekommenen Reichsverfassung sein.

Zur Lösung dieser Aufgabe sind Vertreter notwendig, welche
ohne Wanken und ohne jede Nebenrücksicht der
Freiheit und Einheit Deutschlands aus voller und
freier Ueberzeugung zu dienen entschlossen sind.

Wir Unterzeichnete schlagen deshalb als Vertreter des hiesigen
Wahlkreises den Mann vor, welcher in der hessischen Stände-

versammlung und in öffentlichen Angelegenheiten bis hierher
stets in diesem Sinne unerschrocken unter uns gewirkt hat und
der darum auch schon vor der großen Neugestaltung der deutschen
Verhältnisse als Abgeordneter für den Norddeutschen Reichstag
in Aussicht genommen war, nämlich:

den Rechtsanwalt Herrn Friedrich Schend
in Wiesbaden.

Wir fordern nunmehr alle Wähler des Wahlkreises, welche
mit diesem Vorschlage einverstanden sind, auf, nach besten Kräften
für diesen Candidaten zu wirken.

Thue Jeder in seinem Kreise durch Belehrung und Anregung
seine Schuldigkeit und siehe namentlich Jeder am Wahltag auf
seinem Posten!

Wiesbaden, im Januar 1871.

Dr. Schirm. W. Whilippi. C. Roth. Ph. Fehr.
F. Anselmi. M. Wolf. V. Jung. W. G. Vär.
F. M. Käsebier. S. Thon. S. Kühn. L. Bender.
D. Jacob. Frd. Käßberger. S. Hartmann.
C. S. Scheurer. Frh. Hahn. Aug. Hahn.
C. Fraund jun. W. Enders. G. D. Schmidt.
G. Bach. G. Schling. W. Bedel. D. Bedel.
C. Bedel. Ch. Fiel. M. Stiller. C. Wiß-
mann. G. Wilhelm. Carl Romberger.
L. Schweitzer. Heinr. Heiland. F. Baldus.
D. Schling. C. Köfller. J. Köfller. J. Gramer.
S. Bös. C. Rieger. Chr. Müller. C. Schweig-
höfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm.
W. Haß. Ph. Gaab. S. Gärten. A. Müller.
S. Löw. C. Ritter jun. Ph. Kossel. W. Koch.
P. Weiß. J. Wolf. J. Kundermann. Daniel
Faußel. C. Schweighuth. J. Blum. Chr.
Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. P. Schweitzer.
W. Hofmann. G. Schäfer. C. Söngel. Wilh.
Roder. C. Haußer. Christian Maurer. G.
R. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Conr.
Birk. W. Fuchs. C. Eugenbühl. F. Eugen-
bühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber.
C. Schreiber. J. Burthard. A. Burthard.
Georg Birkenbach. W. Vertram. A. Haefler.
T. Kraft. C. Göß. Romeis. Chr. Gramer.
W. Göbel. S. Wald. J. B. Weil. A. Westen-
berger. W. Stein. Conr. Maurer. Wilhelm
Meincke. J. Nicolai. J. J. Freund (sämtlich
in Wiesbaden).

W. Pfeiffer. C. Bierbrauer. L. Marg. Ph.
Seelgen. W. Seelgen. F. Frees in Sonnenberg.
Fr. Kossel. Fr. Belz. W. Igstadt in Dohheim.
Lad in Diebrich.

Fr. Seipel in Schierstein.

Nic. Mahr in Eltville.

A. Gerber. S. Schäfer. Ad. Hartmann. C.

Döring. C. Araber. B. Beringer. A.

A. Beringer in Winkel.

A. Röpp in Destrach.

J. König. Weiskirch in Nauenthal.

S. Geimes. Schumann in Datterheim.

J. Araber. J. Klein. J. Forst in Johannisberg.

J. J. Rowald in Erbach.

Nic. Burgeß. G. Scherer. A. Wieger. C.

Pulch in Geisenheim.

Chr. Kling in Schwalbach.

W. Baseler. A. Greckius in Michelsbach.

S. Seel in Rietern-Schwalbach.

W. Himmel in Panrod.

Ph. S. Kettenbach in Kettenbach.

Chr. Randler in Jennethal.

Saalbau Nerothal.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Tanzsaal die Weine zu 36 und 48 fr. per Flasche nicht in 1/2 Litre, sondern 1/4 Litre-Flaschen verabreiche.
Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 11903

Café Schiller.

Von 11 Uhr an: **Mock-Turtle-Soup.**
Feberklös und Sauerkraut.

Abends: **Dippe-Has.** 11937

Frische Waldhasen und russische Gashühner,

sowie alle Sorten

italienisches Geflügel

bei **Joh. Geyer, Hof-Lieferant,**
Marktplatz 3. 11941

Friedrich Wilhelm,

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls selbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 204

Ziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose
am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000, 4000, 2000 rc. rc.

Original-Loose bei

11731

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Unauslöschliche Zeichentinte, zum Zeichnen auf Leinen,
Seide, Baumwolle u. s. w. à fl. 7 1/2 Sgr. empfiehlt

323

Ludolph Neglein, Webergasse 3.

1/2 Platz, **Ranggalerie Nr. 21,** ist abzugeben **Wilhelm-**
straße 3 Parterre. 11751

Turn-Verein.

Den Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß die regelmäßigen Uebungen wie folgt stattfinden:

Dienstags Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen,**
Mittwochs Abends 8 1/2 Uhr: **Vorturnerschule,**
Donnerstags Abends 8 Uhr: **Räturnen,**
Donnerstags Abends 9 Uhr: **Gesang,**
Freitags Abends 8 1/2 Uhr: **Riegenturnen,**
Samstags Abends 8 Uhr: **Bücherausgabe.**
Der Vorstand.

20

Saalbau Nerothal.

Hiermit empfehle meine preiswürdige, reingehaltene **Weine** und bemerke zugleich, daß ich in meinem Restaurationszimmer, sowie **Regelbahn** ein vorzügliches **Glas Bier zu 4 fr.** verabreiche.
Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 11902

Zweite große Tanzstunde

Samstag den 21. Januar o. Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“.
Otto Dornemann. 11823

Der Lahrer Hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätig bei

10999

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Dr. med. H. Kühne,

Specialarzt für Nervenleiden und Electrotherapie, **Louisen-**
straße No. 16. Sprechstunden von 9—11 Uhr Morgens. 11618

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,

wohnt jetzt **Wehbergasse 15** im Hause des Herrn **Koch,**
Schreibmaterialienhandlung. 11002

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.** 277

Empfehlung.

7094

Unterzeichneter macht ein geehrtes Publikum auf seine seit
zwanzig Jahren bestehende geruchlose und ohne dem Stoff schädliche
Serrnkleider-Reinigung aufmerksam.

Ph. Steuernagel, vormalig Jung, Häsnergasse 9.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Prima Schmalz und Schmelzbutter

billigt bei

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 11940

Kalbfleisch per Pfd. 14 fr. Ecke der Schul- und
Neugasse. 11929

Kalbfleisch p. Pfd. 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 11713

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes **Butter** von **Kammerpelz** für
einen **Reiseroch** zu verkaufen. 9236

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** steht wegen Abreise zu
verkaufen **Hörsstraße 6 Parterre.** 10959

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Nachträglich sind uns noch folgende milde Gaben zugekommen, für die wir herzlichst danken, nämlich: Von Herrn Consul Döbel 3 fl. 30 kr., von Frau Pfarrer Wissenbach 3 fl. 30 kr., von Frau von Schuy 1 fl. 45 kr., durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau Schmitt 2 fl., durch den Rheinischen Kurier von A. G. 1 fl. 45 kr., von Frau Cron 1 fl. 45 kr., von A. B. 1 fl. 45 kr. und durch Katharine Steyer von Ungenannt 2 fl., sowie von den Herren Mühlenbesitzern Stuber und Werner je ein halbes Malter Weismehl.

Zugleich erwähnen wir des Erlasses einer Rechnung von Ungenannt mit 1 fl. 56 kr., sowie einer Rechnung des Herrn Stuccatur Walther mit 8 fl. und einer Rechnung der Herren Gebrüder Widel mit dem verbindlichsten Danke.

98

Der Vorstand.

Alle Futterstoffe & Schirtings,

schwarze Lizen im Stück zu 12, 16, 24, 36 und 48 kr., Maschinen-Garne und -Seide auf Rollen in verschiedenen Größen, Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

11954

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Frische Hasen

auf dem Markte.

11950

Frische Hasen und frisches Girschfleisch, sowie eine Sendung italienisches Geflügel wieder eingetroffen bei

11950

J. Diehmann, Goldgasse 5.

Sichere Hilfe

fürden Alle, welche an Krankheiten der Athmungs- Organe, Verschleimung, Husten, Heiserkeit etc. leiden, durch den Gebrauch des Dr. Hildebrandt'schen

weissen Kräuter-Brust-Syrup,

welcher in 1/2 Flaschen à 1 Thlr., 1/2 Flaschen à 15 Sgr. und 1/4 Flaschen à 7 1/2 Sgr. in Wiesbaden allein

ächt vorrätig ist in der Colonialwaarenhandlung von Otto Klugelhöfer, Marktplatz 12.

Zahnmittel der Welt! Eine zahnmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Marktstraße 38.

75

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

Eine neue schw. Hose zu verkaufen Nerostraße 36.

11913

Ausgesetzt

wegen vorgerückter Saison eine Partie Mädchen- und Kinder Filztiefeln zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen Schuhwaaren zu bekanntlich billigsten Preisen in größter Auswahl und meisterhafter Arbeit.

11926

F. Herzog, Langgasse 14.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100.000. 50.000. 25.000 etc.

Nächste Ziehung am 25. Januar.

Ganze Original-Lose Thaler 11. 13 Sgr., 1/2: Thaler 5. 22 Sgr., 1/4: Thaler 2. 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moritz Stiebel Söhne,

112

Hauptkollektors Frankfurt a. M.

Anzeige!

Da mein Laden in der neuen Colonnade bis Mitte März geschlossen bleibt, so bitte ich Aufträge und sonstige Bestellungen in meiner Wohnung, Taunusstraße 10, gest. abgeben zu wollen.

Jean Geismar. 11927

Langgasse 6 wird reines Maculatur zu kaufen gesucht. 11946

Ein Dienstmädchen verlor am Donnerstag Abend ein Portemonnaie, enthaltend 2 fl. 4 kr. Der Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg, gegen Belohnung abzugeben.

11942

Ein großer, dunkelbrauner Ruff ist irgendwo liegen geblieben. Es wird gebeten, denselben Kirchgasse 15 im 3. Stod abzugeben.

11944

Am 2. Januar Nachmittags wurden von der Post bis zur Langgasse ein dunkles, ledernes Portemonnaie mit Inhalt und eine in Gold gefasste doppelte Brille mit Stiel (von Knans in Wiesbaden) verloren. Gute Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl.

11874

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Geisbergstraße 14 im 3. Stod.

11878

Nerostraße 42 wird eine Monatfrau gesucht.

11886

Eine tüchtige, selbstständige Waschfrau wird gesucht Oberwebergasse 56 eine Stiege hoch.

11917

Ein Ladenmädchen,

das gute Zeugnisse aufweisen kann und womöglich in einem Specereigeschäfte bisher thätig war, findet dauerndes Engagement. Näheres in der Exped. d. Bl.

11918

Eine im Kleidermachen geübte Arbeiterin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Expedition.

11945

Ein junges Mädchen wird gesucht, um täglich ein Kind während einiger Stunden auszufahren. Näheres Wilhelmstraße 10 Bel-Etage.

11939

Ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Webergasse 1 im Hofe links.

11931

Es wird eine ordentliche Person zum Bedragen gesucht Faulbrunnenstraße 10.

11923

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Helenestraße 22 im Hinterhaus.

11906

Stellen-Gesuche.

Morizstraße 22 eine Treppe hoch wird sofort eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, gesucht.

11756

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Häfnergasse 12.

11845

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit wird sofort gesucht Taunusstraße 19.

11881

Eine gewandte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf Anfang Februar eine passende Stelle. Näheres Expedition. 11847

Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht Marij'sche Bierbrauerei, Sonnenbergersstraße. 10957

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Schillerplatz 1. 11728

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht und bügeln kann, sowie ein solches, das gute Aufsicht über ein Kind führen kann, werden gesucht. Näh. Exped. 11760

Ein ordentliches Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Welltritzstraße 25 Parterre. 11873

Announce.

Ein gebildetes Mädchen von anständiger Familie, welches seine Erziehung in einem Pensionate erhalten hat und französisch spricht, sucht eine Stelle als deutsche Bonne bei einer französischen Familie. Näh. unter P. G. poste restante Wiesbaden. 11896

Ein reinliches Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 11883

Lehrstraße 9b wird ein Mädchen gesucht. 11888

Es wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres zu erfragen Dambachthal 4. 11912

Mühlgasse 13 im zweiten Stock wird ein braves Mädchen vom Lande sogleich gesucht. 11914

Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gesucht und kann gleich auch später eintreten. 11915

Ein ruhiges, reinliches Mädchen vom Lande, zu aller Hausarbeit willig, sucht baldigst eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Hüfnergasse 14 zwei Stiegen hoch. 11909

Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Langg. 10, 1. St. 11947

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das gute Zeugnisse besitzt und schon als Verkäuferin thätig war, sucht eine Stelle als solche oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 11561

Eine gefakte Person, welche selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle auf Ende Januar. Näh. Nerostraße 6. 11907

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 31. 11938

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin wird sogleich gesucht in eine Restauration. Näh. Exped. 11936

Eine perfekte Köchin wird auf Februar oder März gesucht. Näheres Eölnischer Hof. 11934

Ein junges Mädchen vom Lande, welches alle Haus- und Küchenarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Webergasse 34. 11921

Ein bejahrtes Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wird auf gleich gesucht Helsenstraße 5. 11948

Ein Schreinergehilfe ges. bei Schreinermeister Sehr. 10689

Ein Hausbursche wird gesucht in der Hirschapotheke. 11812

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehen, kann auf dem Bureau der Wiesbadener Staniol- und Metallkapselabrik, Emserstraße 33, als Lehrling eintreten. 11827

Ein gewandter Bierjunge wird gesucht Kirchhofsgasse 6. 11892

Zwei Hausfreier finden dauernde Beschäftigung. N. G. 11925

Drei gute Hausfreier finden dauernde Beschäftigung. Näh. Adelhaidsstraße 5. 11919

Ein braver Junge vom Lande wird als Ausläufer gesucht. Näheres Expedition. 11920

Ein militärfreier, mit guten Attesten versehener junger Mann sucht eine Stelle als Kutscher. Näheres bei Aug. Petri in Breithardt. 11928

Ein braver Hausbursche wird gesucht Schillerplatz 2. 11952

4500 fl. werden gegen hypothekearische Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11423

Gesucht

15,000 und 18,000 fl. gegen doppelte Sicherheit. 1500 bis 1600 fl. werden gegeben — doppelte Sicherheit — 3 Güterstücke. Seebold, Helsenstraße 19. 11949

Von einer ruhigen Familie wird eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern und Küche, zu 2—300 fl. jährliche Miete zum 1. April gesucht. Offerten in der Exped. 11908

Gesucht. Ein mit Gas- und Wasser-Leitung nebst Hofraum versehenes größeres Haus, welches sich zu einem Hotel garni eignet, wird auf 1. April für längere Jahre zu mieten oder bei annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter A. P. abzugeben bei der Expedition d. Bl. 11879

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. 11887

Adlerstraße 12a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11910

Dambachthal 2a, 2te, jolies chambres à louer. 11584

Elisabethenstraße 8 Parterre sind 2 fein möblierte Zimmer zu vermieten. 11897

Friedrichstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 10409

Leberberg 3 Salon und Cabinet mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 11953

Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Mauritiusplatz 2 im obersten Stock ist an einen Herrn ein einfach möbliertes, freundliches Stübchen zu verm. 11891

Fortgesetzte Moritzstraße 34 ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei J. Rosbach. 11739

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Römerberg 26 ist ein Stübchen mit Bett zu verm. 11924

Salzgasse 14 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 11581

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

Ein fremdliches Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 20 zweiter Stock. 11922

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

C. Sartels, Kirchgasse 6. 11685

A louer 10757

No. 1 Maison Gartenfeld dans le voisinage du chemin de fer du Taunus 5 chambres meublées avec ou sans cuisine. Bei C. W. Guand im Nerothal ist ein Logis zu vermieten und sofort zu beziehen. 11730

In dem Landhause Renberg 1 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche u., auf den 1. April zu vermieten. D. L. Freytag. 11679

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642
Eine Schlosser-Werkstätte, sowie ein Frontispiz-Zimmer auf den
1. April zu vermieten Helenenstraße 5. 11948
Eine Person kann billig Kost und Logis erhalten Schwalbacher-
straße 8 im Hinterhause, 3. Stoc. 11868
Faulbrunnstraße 3 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Logis
erhalten. 11904

Amlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 14. bis 21. Januar 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malt (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 20 Egr. — Pfg. — 11 fl. 40 fr.
1 Malt (100 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 28 Egr. — Pfg. — 5 fl. 8 fr.
1 Centner Hen 2 Ebr. 12 Egr. — 4 fl. 12 fr.
1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Egr. — 9 fl. 27 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. 17 Egr. 2 Pfg. —
36 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Egr. 10 Pfg.
— 34 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Egr. 2 Pfg. — 18 fr.
Fette Hammel per Pfd. 5 Egr. 2 Pfg. — 18 fr. Kälber per Pfund 5 Egr.
2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Malt (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ebr. — Egr. — Pfg. — 5 fl. 15 fr.,
1 Pfd. Butter 11 Egr. 5 Pfg. — 40 fr., 25 St. Eier 16 Egr. — Pfg. —
56 fr., 100 St. Gänse 2 Ebr. 11 Egr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Ferkel
1 Ebr. 17 Egr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 3 Ebr.
10 Egr. — Pfg. — 5 fl. 50 fr., Bismantel per Etr. — Egr. — Pfg. — fr.,
weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Egr. 10 Pfg.
3 — fr., Kohlrabi per Stück 4 Egr. — Pfg. — 14 fr., Weißkohl per Stück
2 Egr. — Pfg. — 7 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. — 3 fr., Kohlrabi
(oberirdig) per Stück 3 Pfg. — 1 fr., Wirsing per Stück — Egr. 10 Pfg. — 3 fr.,
Kassanen per Pfd. 2 Egr. 3 Pfg. — 5 fr., Wallnüsse per 100 Stück 2 Egr. 7 Pfg.
— 9 fr., eine Gans 1 Ebr. 16 Egr. 3 Pfg. — 2 fl. 42 fr., eine Ente 22 Egr.
10 Pfg. — 1 fl. 20 fr., 1 Hahn 14 Egr. 10 Pfg. — 52 fr., 1 Huhn 13 Egr.
9 Pfg. — 1 fl. 48 fr., eine Taube 4 Egr. 7 Pfg. — 16 fr., ein Hase
— Ebr. 24 Egr. — Pfg. — 1 fl. 24 fr., Kalb per Pfd. 14 Egr. 3 Pfg.
— 50 fr., Heut per Pfd. 12 Egr. 7 Pfg. — 44 fr., Backfische per Pfd.
2 Egr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtes Brod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Egr. 7 Pfg.
— 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Egr.
3 Pfg. — 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Egr. 9 Pfg.
— 20 fr., Weißbrot, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milch-
brot 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 11 Ealer
— Egr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Egr. — Pfg. —
20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Egr.
— 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Egr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., gem.
Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Egr. — Pfg. — 16 fl. 55 fr., im
Detail 10 Ebr. 10 Egr. — Pfg. — 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mlt. oder 140
Pfund 7 Ebr. 20 Egr. — 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Egr. —
— 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Egr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch
erste Qualität 4 Egr. 7 Pfg. — 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Egr.
— Pfg. — fr., Schweinefleisch 6 Egr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch
6 Egr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Egr. 2 Pfg. — 18 fr., Schafffleisch
4 Egr. — Pfg. — 14 fr., Speck 9 Egr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinefleisch
9 Egr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Egr. — Pfg. — 28 fr., Dorsfleisch
7 Egr. 5 Pfg. — 26 fr., Nierenfett 5 Egr. 9 Pfg. — 20 fr., Schmalzmagen
(frisch) 6 Egr. 10 Pfg. — 24 fr., Schmalzmagen (geräuchert) 8 Egr. — Pfg. —
— 28 fr., Bratwurst 7 Egr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Egr. 10 Pfg.
— 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Egr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und
Blutwurst (geräuchert) 8 Egr. — Pfg. — 28 fr., Selberrfleisch 6 Egr.
— Pfg. — 21 fr.

Wiesbaden, den 21. Januar 1871.

Das Rechte-Amt.
Rebrung.

Preis, 20. Januar. (Fruchtmarkt) Bei sehr kleinem Markt waren
die Preise unverändert. 200 Pfd. Weizen 14 fl. bis 15 fl. 10 fr., 180 Pfd.
Korn 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 25 fr., 160 Pfd. Gerste 8 bis 9 fl. Im
Großhandel viel Korn angeboten zu billigerem Preise, Rübsöl und Branntwein
unverändert.

Repertoire des Königl. Theaters vom 22. bis 29. Januar.
Sonntag den 22.: Tempel und Jüdin. Dienstag den 24.: Richard
Bauberger; Wer ist mit? Mittwoch den 25.: Gustav Waja. Donnerstag
den 26.: Idomenus. Freitag den 27.: IV. Symphonie-Concert.
Samstag den 28.: Das Gefängnis; Die Dienstboten. Sonntag den 29.:
Die Afrikanerin.

Evangelische Kirche.

3. Sonntag n. Epiph.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Biemendorf.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Wortmann
Collete für den Jerns-Berein.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Dr. Richter
Mittwoch den 25. Januar Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhaussaal
durch Herrn Missionsprediger Strobel.
Donnerstag den 26. Januar Nachm. 3 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
Der Ertrag der Collete ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen
Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

3. Sonntag n. Epiph.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/4 Uhr;
Gehamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/4 Uhr sind Schulfest.
Donnerstags 7 1/4 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 3. Sonntage nach Epiphania Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 26. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, Samstag Morgen
um 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 19. Januar	6 Uhr [☉] Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	827,41	826,88	828,39	827,56
Thermometer (Reaumur).	1,0	3,8	2,0	2,26
Dunkspannung (Bar. Lin.)	1,99	1,93	1,78	1,91
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90,9	62,7	74,2	77,93
Windrichtung.	S.D.	N.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	1,1	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 21. Januar.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/4 Uhr: General-Versammlung
im Vereinslocale.

Turn-Verein. Abends 8 1/4 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.
Königliche Schauspiele. „Nathan der Weise“. Dramatisches Gedicht
in 5 Acten von G. E. Lessing.

Sonntag den 22. Januar.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michelberg.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 8.50.*
5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.*
1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz 7.55. 10.40. *Schnellzüge

Frankfurt, 19. Januar 1871.

Geld-Course.	Wochel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam 100 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 — 54 — 58	Berlin 105 1/2 % b.
20 Fred.-Stücke . . . 9 — 31 — 32	Essen 105 1/4 % b.
Russ. Imperiales . . . 9 — 47 — 49	Hamburg 88 1/2 % b.
Preuß. Fried. d'or . . . 9 — 58 — 59	Leipzig 105 1/4 % b.
Ducaten . . . 5 — 37 — 39	London 119 1/2 % b.
Engl. Sovereigns . . . 11 — 55 — 59	Paris —
Preuß. Cassencheine . . . 1 — 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 % b.
Dollars in Gold . . . 2 — 27 — 28	Disconto 3 1/2 % G.

Druck und Verlag der T. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

(Siehe I. Beilage.)

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
 befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

**Einzig
 sichere Hülfe**

für
Nervenleidende

Tausende verdanken dem Buche Gesundheit und Wohlbefinden.

bietet nur das gebiegene Buch: „**Dr. Werner's sichere Hilfe für Nervenleidende.**“ Hier gibt ein sachkundiger Arzt gründlichen, aber Jedem verständlichen Aufschluß über die Bedeutung der Nerven, deren Leben, Krankheiten und den hieraus entstehenden weiteren Uebeln, wie **Nervenschwäche**, **Verdauungs- und Unterleibsleiden**, **Blutkrankheiten**, **Hämorrhoiden**, **Schwäche** u. c., zeigt aber gleichzeitig auch den sichersten Weg zur Hilfe. Vorräthig für nur 7½ Mgr. in jeder Buchhandlung. 415

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium und Königl. Preuss. Ministerial-Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische **Kräuter-Seife**, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische **Zahn-Pasta**, das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in ½ und ¼ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Dr. Lindes **Vegetabilische Stangen-Pommade**, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker Sperati's **Italienische Honigseife**, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's **Chinarinden-Öl**, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Ölen, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; in versiegelt. und im Glase gestempelt. Flaschen à 35 fr.)

Dr. Koch's **Kräuter-Bonbons** bewahren sich besonders und sind zu empfehlen bei Heiserkeit, Husten, Raueheit im Halse, Verschleimung u. c. und werden von Aerzten gern und mit Erfolg angewendet; (in Original-Schachteln à 35 und 18 fr.)

Dr. Hartung's **Kräuter-Pommade**, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt. und im Glase gestempelt. Tiegel à 35 fr.)

Nicht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 379

Den verehrlichen Consumenten des **ächten C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalzes** diene zur Nachricht, daß ich die Niederlage meines Fabrikates, nachdem mein früherer Depositair, Herr **S. C. Gisaen** in Wiesbaden, sein Geschäft aufgegeben hat, dem Herrn **Ed. Weygandt** daselbst übertragen habe und hält derselbe das Salz stets vorrätig in Original-Paqueten per Pfund 42 fr.

C. W. Bullrich in Berlin.

Arbeits-Sofen, Hemden und -Kittel sehr billig bei **G. Burthard, Michelsberg 16. 257**

Acetine zur leichten und schmerzlosen Vertreibung der **Süneraugen**, **Warzen** und anderen **harten Hautstellen** à Fl. 7½ Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von **Otto Klingelhöfer, Marktplat 12. 263**

Cölner Loose à 1 Thlr. sind wieder vorrätig bei **Wilh. Speth, Langgasse 27.** Die Ziehung ist auf den 15. Februar und die folg. Tage festgesetzt.

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Da wir von so vielen gütigen Gebern reiche Beiträge zur Pflege unserer verwundeten und erkrankten Krieger erhalten haben, so wird es uns zu einer wahren Freude gereichen, über die Verwendung dieser Geschenke, sowie über unsere Geschäftsthätigkeit im verflossenen Jahre überhaupt öffentlich Rechenschaft ablegen zu können. Wir beehren uns daher, die Mitglieder unseres Vereins und alle diejenigen, welche demselben freundliche Theilnahme widmen oder ihm noch beitreten wollen, einzuladen zu einer

General-Versammlung

auf Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in den großen Saal des Regierungs-Gebäudes in der Louisenstraße.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung durch die Frau Vorsitzende.
- 2) Ansprache des Herrn Regierungsrathes Bayer.
- 3) Bericht des Vorstandes über seine Geschäftsthätigkeit im vorigen Jahre.
- 4) Rechnungs-Abgabe des Schatzmeisters.
- 5) Ergänzung des Vorstandes.
- 6) Etwas Beiträge-Erklärungen und Anträge aus der Mitte der Versammlung.

11720

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 21. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **General-Versammlung** in dem Vereinslocale „zur Mundergasse“.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die revidirten Statuten.
- 2) Rechnungsabgabe über die stattgehabte Christbaumverloosung mit Abendunterhaltung.

Der Vorstand. 20

Kaufmännischer Verein.

Zu der statutenmäßigen **ordentlichen General-Versammlung** laden wir hiermit unsere stimmberechtigten Mitglieder auf **Samstag den 21. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr** in das Vereinslocal ganz ergebenst ein.

Tagesordnung: Genehmigung des Rechnungsabchlusses von 1870; Wahl des Vorstandes pro 1871.

Wiesbaden, den 5. Januar 1871.

66

Der Vorstand.

Lotterie-Bazar

Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin **Carl von Preussen**

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen und in den Bankgeschäften der Herren Marcus Berlé und Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst auch das Verzeichniß der zu verloosenden Gegenstände aufgelegt ist. Die Verloosung findet sofort nach Abschluß der noch restirenden Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden. Im Auftrage: **F. Bouffier.** 10705

Unser Baubureau befindet sich von heute an **Dogheimerstraße 11.**

Wiesbaden, den 19. Januar 1871.

11830 **Kreizner & Hatzmann.**

T H E E

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Täglich:

Berliner Pfannkuchen

bei **H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse.** 11576

Pommer'sche Gänsebrust

empfiehlt jedes Quantum im Ausschnitt

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 11294

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Frisch eingetroffen:

Aechte Straßburger Gänseleberwurst,
Schachtelkäse

11791 " bei **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.**

Kochsalz

zu beziehen bei **Jos. Berberich.** 11784

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in Düsseldorf.

Niederlage bei

9635 **A. Schirmer, Markt 10.**

Ich bringe hiermit meinen ausgezeichneten **Mittagstisch** zu
13 fr. in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Schäfer, Goldgasse 20. 10491

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Bolster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel,
Divans, Chaises longues u. dgl. billig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 11376

Leihhausstaxator W. Hack wohnt Dämer-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14. Sinterhaus. 290

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln und
Betten; daselbst sind auch billige Theemaschinen, sowie Spiegel
zu verkaufen.

11662 **J. Flegenheimer Wwe., Spiegelgasse 11.**

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 22. Januar, Nachmittags um 4 Uhr anfangend, findet

gutbesetzte Tanz-Musik
statt, wozu ergebenst einladet **Chr. Hebinger.** 11882

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 1732

Koch-Salz.

schönes Nectar-Salz von bekannter Güte, per Sack (200 Pfund) zu 11 fl., empfiehlt.
11899 **Carl Fink, Viehrieh.**

Brief-Papier mit Namen und Firma,

Couverten, Brief- und Pack-Papier, Stahlfedern, Bleistiften, Tinte, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte, sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

Photographie-Rahmen in allen Größen,

Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1½, 2 und 3 fr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke
empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16.** 11767

Meinen Kunden zur Nachricht, daß wegen eingetretener Trauer mein Laden von heute bis zum nächsten Montag den 23. d. Mts. geschlossen bleibt.
Katz, Metzger. 11901

Ruhrkohlen

sind angekommen bei **P. Blum, Metzgergasse 25.** 11898

Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 11876

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.** 11593

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe., Michelsberg 3.** 11775

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, ½ und ¼ Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 9876

Eine **Gewürz-** und eine **Delfarb-mühle**, ein **Café-bremer**, ein **Delfständer**, verschiedene **Mehlmaschinen**, acht sehr starke **Lagerbalken**, eine **Copierpresse**, ein **einfacher** und ein **Stehpult**, ein **Schreibtisch**, ein **Briefschrank** sind billig zu verkaufen bei

Hch. O. Hilsen, Wellrigstraße 17a. 11905

Zu verkaufen ein schöner **Damen-schreibtisch** (Mahagoni), eine **nussbaumene 4-schubladige Kommode**, ein **zweithüriger Kleiderschrank**, sowie eine **Anrichte** mit **Schüsselbank** bei **L. Höhn, Schreiner, Dohmeierstraße 2a.** 11895

Wellrigstraße 14 ist **Alee- und Wiesenheu** zu haben. 11871

Theerseife

von **Siegmond Elkan in Halberstadt.**

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten **Aleynflechte**, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das **Wärmste** empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei **Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.** 194

Magen- und Brust-Katarrh.

Sehr geehrter Herr! In meinem beschwerlichen Aute, das mich zu öftern und anstrengenden auswärtigen Expeditionen nöthigt, werde ich von Magen- und Brust-Katarrhen häufig befallen. — Bisher konnte mir leider durch kein Mittel geholfen werden. Da habe ich jetzt Ihren **Trauben-Brust-Honig** kennen gelernt und schon nach kurzem Gebrauch so außerordentlich gute Wirkungen in Erfahrung gebracht, daß ich den lebhaften Wunsch hege, dieses vortreffliche Hausmittel stets vorrätig zu halten etc. (f. Bestellung). Hochachtungsvoll

E. A. Wehner, Pastor.
Kesselsdorf bei Wilsdruff, im Königreich Sachsen, den 24. Februar 1870. 355

Bei Leiden, wo kein Mittel hat anschlagen wollen, wird man dieses einfache und natürlichste Hausmittel nie ohne den günstigsten Erfolg in Anwendung bringen. Verkaufs-Depots in Wiesbaden bei **A. Schirg, Schillerplatz**, in Mainz bei **Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke**, in Frankfurt a. M. bei Apotheker **J. B. Lindt.**

Liebig's Nahrung

für Säuglinge und schwache Kinder als **Suppenpulver** und in **flüssiger (Extract-)Form.**

Bester Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte.

Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift hergestellt durch die autorisirte Fabrik von **J. Knorsch in Moers, Rheinpreussen.**

Depôt in Wiesbaden bei Herrn **Wilh. Wirth, Taunusstrasse 10.** 128

Die Hallischen Hühneraugen-Pflaster,

nach Vorschrift angewandt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. Pro Stück 1 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei **C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.** 352

Bum Kitten werden Gegenstände angenommen bei **Carl Jäger, Langgasse 16.** 1178

Holzkleinmacher empfehlen sich im **Holzzerkleinern** per Schnitt zu 54 fr. Näh. bei **M. Dörner, Neugasse 13.** 11885

Metzgergasse 8 ist ein **Kanapegestell** zu verkaufen. 11875

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Rosshaar-Röcke & Tournure

(als Ersatz der Crinoline) in neuesten Schnitten sind eingetroffen bei

G. W. Winter, Webergasse 5. 11572

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanell- und Baumwolltuch-Hemden, Socken, Strümpfe, wollene Feldmützen, Handschuhe, Stäuben, Leibbinden, Taschentücher, sind stets zu billigsten Preisen vorrätig bei

Philipp Sulzer,

11453

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten Schuhwaaren bester Qualität.

9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt Herrenstiefeln in Lack-, Barchet- und Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen, Damen-, Kinder- und Mädchenstiefeln in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Pelz, Flanellfutter und Doppelsohlen, Filz- und Luchstiefeln besetzt und unbesetzt, Morgenschuhe, Pantoffeln u. c.

NB. Die Preise sind wie bekannt äußerst billig bei solider, eleganter Waare.

10993

Der Laden Goldgasse 20.

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich genötigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel, bestehend in Herren- und Damenstiefeln, Gummischuhen, Pantoffeln u. c., zu herabgesetzten Preisen.

11643

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Wollene Decken

in allen Farben und guter Waare neu eingetroffen bei

11809

B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Waffen, Antiquitäten jeder Art u. c. bei

August Gerhard,

11397

Kirchhofsgasse 14.

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik wird Unterricht erteilt. Näh. Exped. 11761

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

183

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., Unterhosen von 36 kr. an, wollene Socken 24 kr., gestricke Herren- und Frauen-Strümpfe 36 kr., Winterhandschuhe für Herrn und Damen von 16 kr. und für Kinder von 10 kr. an, Herrntücher von 30 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, seidene Herrnbänder 12 kr., feine Kinderjacken 30 kr., Kinderklappchen 24 kr., Strümpfchen 15 kr., Schühchen 12 kr., Reis- und Frisirsämme 3 und 6 kr., Mechanik 4 kr., acht amerikanische Gummischuhe 1 fl. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 228

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von **Wheeler & Wilson**, **Frister & Rohmann**, **Grover & Baker** und **Howe**.

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für Ketten- und Doppelstich, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen verkauft; Reparaturen gratis; Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln und -Zel.

46

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

110

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. c. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Heleneustr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstr. 36. H. M. Burt, Herrmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21.

279

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4, Mainz.

8718

Alle Arten Weidnähereien, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenstraße 35 Parterre.

11608